

BayWa

Ertragsprognose per Satellit

Onlinedienst „Ypsilon“ prognostiziert Ernteerträge auf EU- und regionaler Ebene schnell und genau



„Ypsilon“ prognostiziert Ernteerträge auf EU- und regionaler Ebene bis zu acht Wochen vor den bisher etablierten Verfahren.

Einen satellitengestützten Ertragsvorhersage-Service stellen die VISTA Remote Sensing in Geosciences GmbH sowie die beiden niederländischen Firmen BayWa Agri Supply Trade (BAST) und Cefetra B.V. jetzt in 19 europäischen Ländern erstmals zur Verfügung. Wie die BayWa AG in München als Mutterkonzern dieser Firmen mitteilte, prognostiziert der betreffende Onlinedienst namens „Ypsilon“ Ernteerträge auf EU- und regionaler Ebene mit hoher Genauigkeit und bis zu acht Wochen vor den bisher etablierten Verfahren.

Der Vorteil sei eine bessere Planbarkeit von Angebot und Nachfrage in verschiedenen Märkten und der benötigten Logistik. Der Service sei für Agrarhändler, Mühlen, Saatgutvermehrter, Betreiber von Biogasanlagen, Agrarberater und Einzelbetriebe interessant. Die Genauigkeit sei in den vergangenen drei Jahren für Raps, Körnermais und Weizen mit den marktüblichen Vorhersagen sowie Prognosen amtlicher Stellen verglichen worden. Sowohl Ertragseinbrüche als auch Spitzenerträge habe „Ypsilon“ frühzeitig vorhergesagt. Im Dürrejahr 2018 habe der Dienst bereits in der dritten Maidekade exakt den späteren Ertrag für Deutschland prognostiziert – sechs Wochen vor den bis dahin etablierten Verfahren.